



Advent und Weihnachten



Kerk in Nood
Aide à l'Église en Détresse
Kirche in Not

ACN BELGIË BELGIQUE BELGIEN
LUXEMBOURG LUXEMBURG

Sehr geehrte Wohltäterinnen und Wohltäter von Kirche in Not
Liebe Freunde

2024 war ein bewegtes Jahr, eine Mischung aus Kriegsgewalt, politischen und kirchlichen Dramen, einem nicht endenden Flüchtlingsstrom, beunruhigenden Klimaveränderungen und Naturkatastrophen, die eine Gefahr für die Schöpfung darstellen, zunehmender Armut und Intoleranz. Trotzdem hoffen wir, dass es für Sie auch Lichtblicke gab und dass der kürzliche Besuch von Papst Franziskus in Belgien und Luxemburg Ihnen und der belgischen Kirche eine besondere Freude bereiten konnte.

Der „Motor“, der dafür sorgt, dass die Welt sich dreht

„In der Kathedrale in Jakarta erklärte der Papst, dass es **„die Geschwisterlichkeit, ist, die sehr eng mit dem Mitgefühl verbunden ist‘ und dafür sorgt, dass die Welt sich dreht.** Er sagte, dass Mitgefühl nicht bedeutet, den Bedürftigen Hilfe oder Almosen anzubieten, während man auf sie ‚herabblickt‘, sondern **dass man sich hinabbeugt, um mit denen in Kontakt zu treten, die am Boden liegen, sie aufrichtet und ihnen Hoffnung gibt.** Es bedeutet auch, die Träume und Wünsche nach Rechtschaffenheit und Erlösung der Bedürftigen anzuerkennen, indem man sich ihrer Sache annimmt. **Mitgefühl ist das, was Jesus auf jeder Seite des Evangeliums zeigt:** Er bleibt nicht gleichgültig gegenüber der Realität, sondern ist zutiefst betroffen und lässt sich von den Geschichten und Nöten derjenigen berühren, denen Er begegnet.“
(Vatican News, 04.09.2024)



Zusammen mit Ihnen verwandelt Kirche in Not diese Nächstenliebe in Hilfe für die arme Kirche und Gottes Menschen in der Weltkirche. Die in dieser Weihnachtsbroschüre angebotenen Geschenke sind **ein Mittel, um unsere Liebe zur Kirchengemeinschaft in tatsächliche Liebe und Mitleid für diejenigen zu verwandeln, die auf uns zählen. Sie spielen dabei eine wichtige Rolle.** In der kommenden Adventszeit sollten wir uns berufen fühlen, Gottes Menschen zu helfen.

1. Adventssonntag: „Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.“ (Lk 21,28)

Das Versprechen von der Ankunft des Erlösers wird wiederholt. Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Zeichen der Zeit erkennen, sich aufrichten und vor allem vernehmen, dass unsere Erlösung nahe ist. Das sind gute und frohe Nachrichten.

2. Adventssonntag: „Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.“ (Lk 3,6)

Wir hoffen, dass Sie erleben können, dass die versprochene Rettung nicht nur Sie und mich betrifft, sondern alle Menschen, ohne Rücksicht auf Geschlecht, Alter, Rasse, Religion und Status. Mit anderen Worten: die gesamte Menschheit.

3. Adventssonntag: „Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.“ (Lk 3,16)

Nicht wert sein, Ihm die Riemen der Sandalen zu lösen,

bedeutet, dass wir unbedeutende Menschen sind. In aller Bescheidenheit und Dienstleistung warten wir gemeinsam mit Ihnen auf Ihn, der stärker ist als wir alle.

4. Adventssonntag: „Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.“ (Lk 1,45)

Wir hoffen, dass wir zusammen mit Ihnen mit der Gabe Marias gesegnet sein dürfen, die voller Vertrauen die Botschaft des Engels glaubte und auf Gottes Wort vertraute.

Heiligabend: „Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ (Lk 2,12)

An Heiligabend geschieht das Wunder der Geburt: Ein Kind erscheint in unserer Mitte als Zeichen Gottes, der bei Seinen Menschen sein will. Gott ist anwesend, mitten unter uns. Wir hoffen, dass Sie alle, auf welche Weise auch immer, erfahren dürfen, dass Gott in den Menschen in unserer Umgebung anwesend ist.



Mit herzlichen Grüßen

Frau Uma Wijnants
Direktorin

Im Namen aller Mitarbeiter,
Vorstandsmitglieder
und Freiwilligen
von Kirche in Not

Weihnachtskarten

€ 2,20



Bradi Barth,
Madonna mit Kind
und weißer Lilie

€ 2,20



Bradi Barth,
Madonna mit Kind

€ 2,20



Syrien, Ikone der Mutter
Gottes der Zärtlichkeit

€ 15,00 für 10
selbstklebende
Briefmarken



Briefmarken

Weihnachtskartensets



€ 7,00

Set mit 4 Weihnachtskarten
Bradi Barth



€ 6,00

Set mit 3 Weihnachtskarten
Max Vanderlinden



€ 6,00

Set mit 3 Weihnachtskarten
aus Projektländern



€ 7,00

Set mit 4 Weihnachtskarten
Prämonstratenser



€ 12,00

Set mit 7 Weihnachtskarten
aus Projektländern

Kerzen

€ 25,00



Diese Kerzen orientieren sich an den liturgischen Adventsfarben. Die rosafarbene Kerze ist für den dritten Adventssonntag, „Gaudete“ (Lateinisch für „Freut euch“). Die weiße Kerze ist für Weihnachten.



€ 8,00

Auf dieser Kerze steht „Frohe Weihnachten“ auf Niederländisch, Französisch, Deutsch und Englisch. Ein ideales Weihnachtsgeschenk für Ihre Angehörigen und Freunde.



€ 8,00

Kerze
Jesuskind



€ 8,00

Kerze Lichtlein
der Freundschaft



€ 9,00

Beten Sie mit der internationalen Kirche während der Weihnachtsnovene (vom 17. bis zum 24. Dezember).



€ 12,00

LEDKerze Ein Lichtlein
für Glaube, Hoffnung,
Liebe

Weihnachtsgeschenke

€ 10,00



Weihnachtlicher Rosenkranz mit einer Darstellung der Geburt im Zentrum

Kleiner Weihnachtsstall

€ 8,00



€ 20,00

Teelichthalter Weihnachtsgeschichte (Weihnachtsstall, Hirten und Weise)



Weihnachtsatmosphäre

Restexemplare!



€ 25,00

Teelichthalter mit der Heiligen Familie



€ 35,00

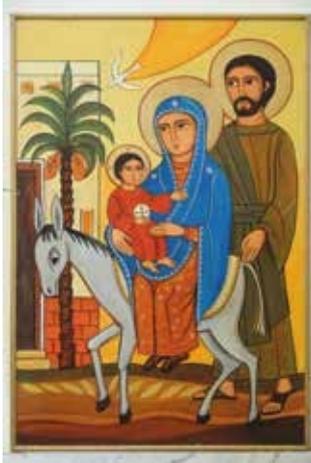
Weihnachtsstall in einem Weihnachtsbaum

€ 45,00

Skulptur eines Engels als Freund eines Kindes



Geschenke aus Projektländern



€ 13,00

Diamond Painting einer Ikone über die Flucht nach Ägypten (Kathedrale „Mutter der göttlichen Liebe“ in Asyut, Ägypten), hergestellt in der Ukraine. Ebenso wie die Heilige Familie müssen zahllose Familien ihr Heimatland verlassen, weil sie in Lebensgefahr verkehren.



€ 5,00

Ein hölzernes Gesätz in Form eines Fisches aus Syrien. Die Anfangsbuchstaben von „Jesus Christus, Sohn Gottes und Erlöser“ bilden im Griechischen das Wort „Ichthys“, das „Fisch“ bedeutet. Aus diesem Grund nutzten Christen während der Christenverfolgung im Römischen Reich einen Fisch als geheimes Symbol.



€ 5,00
pro Stück

Gesätz aus Syrien



*Mönch und Erzbischof von Homs,
Mgr. Jacques Mourad, Barbara Mertens
und Uma Wijnants*

Mit diesen Geschenken aus Olivenholz unterstützen Sie Christen im Heiligen Land



€ 5,00

Rosenkranz aus Olivenholz aus Bethlehem



€ 15,00

Weihwassergefäß Heilige Familie aus Olivenholz, „God, bless our home“



€ 10,00

Herz aus Olivenholz, „God, bless our home“



€ 10,00

Weihnachtsaufhänger in Sternform aus Olivenholz mit Josef, Maria und Jesuskind



Mit diesen Geschenken aus Olivenholz unterstützen Sie Christen im Heiligen Land

€ 5,00

Stern von Bethlehem aus Olivenholz mit Perlmutter



€ 5,00

Weihnachtsstern aus Olivenholz mit Perlmutter



€ 5,00

Komet aus Olivenholz mit Perlmutter



€ 7,50

Weihnachtsaufhänger Jesuskind aus Olivenholz



€ 7,50

Weihnachtsaufhänger Weihnachtsgeschichte aus Olivenholz



€ 7,50

Weihnachtsaufhänger Weihnachtsstall aus Olivenholz



So einfach können Sie den Christen in Bethlehem helfen

Rony Tabash gehört einer christlichen Familie an, die schon seit Generationen in Bethlehem lebt. Ihm gehört ein Geschäft, das seit 1927 christliche Souvenirs auf dem Krippenplatz anbietet. Das Ausbleiben der Pilger – erst durch die Pandemie, nun durch den Krieg – hat der Wirtschaft vor Ort schweren Schaden zugefügt.

Die Geschenke aus Olivenholz in dieser Weihnachtsbroschüre wurden von diesen christlichen Familien aus Bethlehem in Handarbeit hergestellt. **Wenn Sie sich für diese Geschenke entscheiden, unterstützen Sie sie damit:**



Rony und Victor Tabash in ihrem Geschäft in Bethlehem



„Wir können jede Unterstützung gebrauchen. Meine Familie und 25 weitere Familien, die mit uns zusammenarbeiten, haben schon seit einem Jahr keine Arbeit. Wir befinden uns in einer sehr schwierigen Situation. Lassen Sie es uns bitte wissen, wenn Sie etwas für uns tun können, denn es geht uns immer schlechter.“

Wenn Sie, liebe Uma, uns einen Auftrag vermitteln könnten, an dem alle unsere Familien arbeiten können, würde uns das Hoffnung schenken, denn gerade ist es für uns sehr schwierig.

Unsere wahre Freude besteht darin, in dieser sehr schwierigen Lage in jedem betrübten Herzen Hoffnung aufkommen zu lassen. Das ist dieses Jahr meine Botschaft an die Welt.“



Kerk in Nood
Aide à l'Église en Détresse
Kirche in Not

ACN BELGIË BELGIQUE BELGIEN
LUXEMBOURG LUXEMBURG

Ihre Glaubensbrüder und -schwestern im Heiligen Land bitten um Ihre Hilfe (pastorales Projekt)

Während der Krieg im Gazastreifen und die zunehmenden Spannungen zwischen Israelis und Palästinensern anhalten, geraten auch die Christen im Westjordanland und in Jerusalem in eine zunehmend verzweifelte Lage. Reinhard Backes, Projektleiter für die Länder im Nahen Osten, berichtet von seiner Reise ins Heilige Land im Juli 2024.

Was tut Kirche in Not aktuell, um die Christen im Heiligen Land zu unterstützen?

„Seit dem Kriegsausbruch im Oktober 2023 leistet Kirche in Not Soforthilfe. Das Programm, mit dem wir **Lebensmittel und medizinische Versorgung** unterstützen, hat einen Umfang von insgesamt 700.000 Euro. Ich bin der Auffassung, dass das Projekt fortgesetzt werden muss. Es befinden sich immer noch etwa 600 Christen im Gazastreifen, vor allem in GazaStadt. Die Stadt ist nahezu komplett verwüstet, aber das Leben muss irgendwie weitergehen. **Und die Christen wollen dort bleiben.** Im Westjordanland haben viele – vor allem junge – Menschen ihre Arbeit verloren. Israel hat die Grenzen zum Westjordanland geschlossen und lässt die Palästinenser, die dort früher gearbeitet haben, nicht mehr ins Land. Vor dem Krieg kamen täglich mehr als 100.000 Palästinenser, darunter zahlreiche Christen, zum Arbeiten nach Israel. Außerdem finden durch den Krieg kaum noch Pilger den Weg ins Westjordanland. Auch diese vor allem für Christen bedeutende

Einnahmequelle ist damit verloren gegangen. Aus diesem Grund hat das Lateinische Patriarchat gemeinsam mit Kirche in Not ein Programm ins Leben gerufen, um Arbeitsplätze zu schaffen. Ziel ist es, mehr Menschen Arbeit zu verschaffen, hauptsächlich in kirchlichen Organisationen, wo sie unter anderem Renovierungsarbeiten ausführen.



Wandmalerei in Bethlehem

Ohne Hilfe von außen wäre die Situation für Christen im Heiligen Land lebensbedrohend ...

„Ja, in dieser Zeit ist unsere Solidarität im Gebet, aber auch aktive Hilfeleistung im Heiligen Land für das Überleben entscheidend. Die Situation vor Ort ist schwierig; daher ist es sehr wichtig, dass wir unsere Brüder und Schwestern dort nicht vergessen.“



Lassen Sie Gehörlose und Schwerhörige in Indien teilhaben

(soziales Projekt)

Ihnen ist sicher nicht unbekannt, dass Schwerhörigkeit zu sozialer Isolierung führen kann. In Kerala (Indien) sind vor allem Gehörlose, die in Dörfern in ländlichen Gegenden leben, davon betroffen. Sie müssen auf angemessenen Unterricht, Kommunikation und soziale Kontakte verzichten. Aber dank Ihrer Hilfe gibt es Hoffnung!

Das Zentrum Navahvani („neues Echo“) will dafür sorgen, dass Schwerhörige **ein Leben in Würde wie andere Menschen führen und sich ohne Einschränkungen entfalten können**. Navahvani hat es sich zum Ziel gesetzt, Treffen und TeambuildingAktivitäten für Gehörlose und Schwerhörige zu entwickeln und zu fördern, Dienstleistungen für Gehörlose anzubieten und die Kluft zwischen Hörenden und Schwerhörigen zu überbrücken.

Das äußert sich konkret in verschiedenen Aktivitäten. Das Zentrum entwickelt mit verschiedenen Organisationen Programme, um **Menschen bewusst zu machen, welchen Wert Gehörlose und Schwerhörige für die Gesellschaft darstellen**. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen unterstützt Navahvani Eltern gehörloser und schwerhöriger Kinder. Außerdem hilft das Zentrum Gehörlosen und Schwerhörigen beim Ausfüllen von Formularen, damit sie ihre Rechte bei Behörden geltend machen können. Darüber hinaus bieten die Mitarbeiter Unterstützung in Form von Berufsberatung, Ratschlägen, Gemeinschaftsbildung und öffentlicher Teilhabe. Die Mitarbeiter bestärken Gehörlose und Schwerhörige in



Gehörlose und schwerhörige Kinder im Zentrum Navahvani

ihrem Recht, sich in ihrer jeweiligen Sprache auszudrücken, d.h. Gebärdensprache und Lippenlesen, indem sie sie in Gebärdensprache unterweisen, ihnen neue Gebärden beibringen und ausländische Gebärdensprachen mit der lokalen Gebärdensprache kombinieren. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, benötigt das Zentrum gut ausgebildete und engagierte Lehrkräfte sowie professionelle Übersetzer für Gebärdensprache.

Weil diese umfassende Versorgung für Gehörlose und Schwerhörige jede Unterstützung benötigt, appellieren wir direkt an Ihr Herz.



Hulp en Hoop
Aide et Espoir
Hilfe und Hoffnung



So kann Ihre Nächstenliebe über den Tod hinaus wirken

„Der einzige Weg des Lebens ist der des Gebens, der Liebe, die durch das Teilen verbindet.“

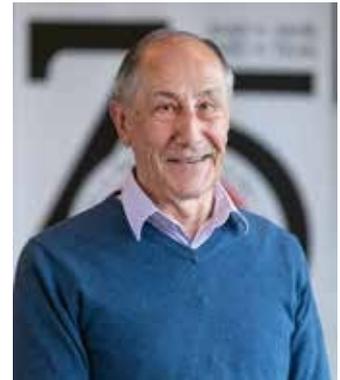
Papst Franziskus

Haben Sie schon einmal daran gedacht ...

- Kirche in Not als Begünstigte in Ihre Lebensversicherung aufzunehmen?
- Wertsachen, Goldmünzen oder Kunst an Kirche in Not zu spenden?
- das Eigentum an Ihrer Immobilie an Kirche in Not zu spenden?
- nach Ihrem Tod in Ihrem Testament Heilige Messen bestellen zu lassen?
- über Ihren Notar eine Schenkung an Kirche in Not vorzunehmen?
- Kirche in Not als Begünstigte in Ihr Anlagenportfolio aufzunehmen?
- anstelle von Blumen und Kränzen bei einer Beerdigung eine Spende für eine heilige Messe an Kirche in Not zu tätigen?
- Kirche in Not in eine allgemeine, besondere oder Resttestamentsspende aufzunehmen?

Weitere Informationen finden Sie hier:

+32 (0)16 39 50 50 oder legs@egliseendetresse.be



Luc kümmert sich um Ihre Spende oder Ihr Vermächtnis an Kirche in Not.

Kunst von Bradi Barth wird dauerhaft bei Kirche in Not ausgestellt

Bradi Barth lernte Kirche in Not über ihre Eltern kennen, die Wohltäter waren. Später traf sie Pater Werenfried, den Gründer von Kirche in Not/Ostpriesterhilfe, persönlich.

Schon seit langem genießt Kirche in Not das Privileg, Veröffentlichungen mit ihren Kunstwerken zu illustrieren. In vielen Ländern und verschiedenen Sprachen erschienen und erscheinen Veröffentlichungen wie das Büchlein „Der Rosenkranz“ für die Rosenkranzmeditation, das Büchlein über den Kreuzweg „Via Crucis“ und der kleine katholische Katechismus „Ich glaube“. Auch heute noch veröffentlicht Kirche in Not Weihnachtskarten mit Abbildungen von Bradi Barths Bildern.

Im Oktober 2000 gründete Bradi Barth die V.o.G. „Herbronnen“ mit **dem Ziel Evangelisierung sowie materielle und finanzielle Hilfe für Missionare, in Einheit mit dem Bischof von Rom, in Einheit mit Christus und unter dem Schutz Unserer Lieben Frau.**

Als Bradi Barth 2007 starb, setzte sie diese V.o.G. als allgemeine Vermächtnisnehmerin ihrer Kunstwerke ein. Seit Juni 2023 wurden die Aktiva und Rechte der V.o.G. „Herbronnen“ an die päpstliche Stiftung „Hilfe für die Kirche in Not Belgien/Luxemburg“ übertragen, mit der Bradi Barth umfassend zusammengearbeitet hatte.

Um den Traum der Evangelisierung durch ihre Kunst zu verwirklichen, präsentieren wir die erhaltene Kollektion im Rahmen einer Dauerausstellung im nationalen Sekretariat von Kirche in Not: **den Bibelschrank, die 15-teilige Rosenkranzserie, 19 Bilder mit diversen christlichen Motiven und zwei Weihnachtsställe.**

Ab Montag, 2. Dezember 2024, können Interessierte die Dauerausstellung kostenlos während der Öffnungszeiten des Sekretariats besuchen. Ist Ihre Pfarrei, Gebetsgruppe, Schulklasse oder Vereinigung interessiert? Dann reservieren Sie rechtzeitig eine Führung unter +32 (0)16 39 50 50 oder info@kircheinnot.be.

Eröffnung der Ausstellung

Sonntag 1. Dezember 2024

14.00 Uhr Begrüßung

14.15 Uhr Kirche in Not,
Bradi Barth und
Evangelisierung mit
musikalischem Intermezzo
von Chantal Krekels
(Gesang, Violine und Harfe)

15.00 Uhr Führung durch die
Ausstellung

16.30 Uhr Begegnung und Empfang

17.00 Uhr Sichere Rückreise!

im nationalen Sekretariat von Kirche
in Not Belgien/Luxemburg, Abdij van
Park 5, 3001 Leuven Bitte melden Sie

sich an bis zum
25.11.2024 unter +32 (0)16 39 50 50
oder info@kircheinnot.be. Sie können
sich auch anmelden, indem Sie
dieses Formular ausfüllen:
[https://www.kircheinnot.be/bradi-
barth-ausstellung/](https://www.kircheinnot.be/bradi-barth-ausstellung/).

**SCHENKEN SIE IHRE AUF
MERK SAMKEIT DEN
VERFOLGTEN CHRISTEN
UND MACHEN SIE MIT BEIM
RED WEDNESDAY**

20. November 2024

Abdij van Park
Leuven

Weitere Informationen:
www.redweek.be

**BESUCHEN
SIE UNSEREN
WEIHNACHTSMARKT
MIT VIELEN WEITEREN
CHRISTLICHEN
WEIHNACHTSGESCHENKEN**

vom 2. Dezember 2024 bis zum
3. Januar 2025

Wochentags 9.00-16.30 Uhr
Sonntag 8., 15. und
22. Dezember 2024
12.00-18.00 Uhr
Abdij van Park 5
Leuven

**MUSIK AUF UNSEREM
WEIHNACHTSMARKT**

Sonntag 8. Dezember 2024

16.00-17.00 Uhr

Mezzosopran Maria Escalona

Sonntag 22. Dezember 2024

16.00-17.00 Uhr

Duo „Fishtail“ (Saxofon und Piano)

Abdij van Park 5
Leuven



Jubiläum 2025: Pilger der Hoffnung

Papst Franziskus hat ein Jubiläum angekündigt und öffnet die heilige Tür im Petersdom in Rom am 24. Dezember 2024. Auch die heiligen Türen der anderen päpstlichen Basilika werden feierlich geöffnet: Lateranbasilika, Santa Maria Maggiore und Sankt Paul vor den Mauern.

Ein Jubiläum oder Heiliges Jahr hat einen alttestamentarischen Ursprung: „Erkläre dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubiläum. Jeder von euch soll zu seinem Grundbesitz zurückkehren, jeder soll zu seiner Sippe heimkehren.“ (3. Mose 25,10) Das deutsche Wort „jubeln“ hat seinen Ursprung im hebräischen „yobhel“, das auf das Blasen des Schofars verweist, mit dem ein Jubiläum angekündigt wurde.

In einem Jubiläum werden die Gläubigen aufgerufen, nach Rom zu pilgern und dort die Gräber der Apostel aufzusuchen. Indem sie beim Bischof von Rom Pilgern aus aller Welt begegnen, erleben sie, dass sie Teil einer Weltkirche sind.

Als Wohltäter von Kirche in Not tragen Sie die Weltkirche in Ihrem Herzen und wollen diese Liebe auch verkünden. Das können Sie mit unserer Gebetskarte für das Jubiläum 2025 und unserem Banner tun, das Sie in einer Kirche anbringen können (erhältlich ab 1.12.2024).

Zu bestellen unter info@kircheinnot.be oder <https://www.kircheinnot.be/jubilaeum2025/>.



Das Logo des Heiligen Jahres 2025 zeigt Menschen aus aller Welt in fester Verbindung mit dem Kreuz, das in einem Anker endet. Das ist ein Symbol der Hoffnung in unruhigen Zeiten.



Mit Ihrer Spende und mit diesen Geschenken unterstützt Kirche in Not viele pastorale Projekte. So verwandeln Sie diese Advents- und Weihnachtszeit in eine besondere Zeit für unsere armen und verfolgten Projektpartner in der Weltkirche.

Online bestellen? Besuchen Sie www.kircheinnot.be/produktkategorie/adventundweihnachten/ oder scannen Sie den QRCode



Kirche in Not
Abdij van Park 5
B3001 Leuven
+32 (0)16 39 50 50
info@kircheinnot.be
www.kircheinnot.be
IBAN: BE85 4176 0483 7106
BIC: KREDBEBB

